

Zuverlässigkeit ist nicht unsere einzige Stärke



Warum Sie von uns ruhig mehr erwarten können, sagen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie doch einfach an: Telefon 71 777/DW 94 in Wien 3, Münzgasse 6, oder 02622/21 6 30-0 in Weikersdorf am Steinfelde.



Auf Wiederdruck bei **GISTEL DRUCK**

Prüfen Sie uns doch mit einem Probedruck!

DEUTSCHE HANDELSKAMMER IN ÖSTERREICH

NÜTZEN SIE DIE DIENSTLEISTUNGEN DER KAMMERN IM GEGENSEITIGEN WIRTSCHAFTSVERKEHR ZWISCHEN DEN LÄNDERN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH:

- * AUSKUNFTSDIENSTE
- * GESCHÄFTSPARTNERVERMITTLUNG
- * JURISTISCHE UND STEUERLICHE BERATUNG
- * RÜCKERSTATTUNG DEUTSCHER UMSATZSTEUER IM BESONDEREN VERGÜTUNGSVERFAHREN
- * HILFESTELLUNG BEI DER ABWICKLUNG VON EIN- UND AUSFUHRVERFAHREN
- * MARKTBERICHTE UND -UNTERSUCHUNGEN
- * KONJUNKTURBEOBACHTUNGEN, STATISTISCHE AUSKÜNFTE
- * OSTHANDELS-DIENSTE
- * INKASSOVERFAHREN
- * INTERVENTIONEN
- * ABSATZFÖRDERUNG IN DER AGRARWIRTSCHAFT
- * WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
- * VERANSTALTUNGEN, UNTERNEHMERTREFFEN

* DIE KAMMER IST REPRÄSENTANZ IN ÖSTERREICH VON:

- den deutschen Messen Berlin, Stuttgart, Nürnberg, Friedrichshafen, Offenbach
- dem Haus der Technik e.V., Essen

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial über die Kammer an.
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung — wir antworten schnell.

DIE DEUTSCHE HANDELSKAMMER IN ÖSTERREICH IST EINE MITGLIEDERORGANISATION UND BIETET DIE MITGLIEDSCHAFT DEN AM BILATERALEN WIRTSCHAFTSVERKEHR ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH BETEILIGTEN FIRMEN UND EINZELPERSÖNLICHKEITEN KOSTENGÜNSTIG AN.

Wenden Sie sich bitte in diesen Fragen an unsere Frau BENISCH (Abt. Mitglieder. Tel. 0222/55 45 65 Klappe 39 DW).



im Dienste beider Länder

1050 Wien,
Wiedner Hauptstraße 142

Telefon: (0 22 2) 55 45 65—68 Serie
Telex: 1 / 12121
Telegrammschrift: DEHAKA-WIEN
Telefax: 55 45 65 26

Ideal

gesicherte Werte zum
Planen der Zukunft.
Pfandbriefe und
Kommunalbriefe.

Auch in jeder Z erhältlich.

**WIENER
HYPO
BANK**



Wien 1, Operngasse 6
Telefon 512 15 38-0*; Teletex 61-3222130

Czernilofsky

seit 1924

der Spezialist im Wohnbau

Althausanierungen
Fassaden

Kontrahent der Stadt Wien

Czernilofsky Bauges.m.b.H. & Co. KG.

1150 Wien, Jurekgasse 14

Tel. 0222/83 86 28, Telefax: 0222/83 86 20/35



Bauges.m.b.H.



Ihr Partner im Hochbau in ganz Österreich

Wohnbau, Industriebau, Althausanierung,
Fassaden, Hallenbau, Sportanlagen

Swietelsky Bauges.m.b.H.
1010 Wien, Tuchlauben 11
Tel. 0222/533 94 39,
Telefax: 533 94 39 35

Filialen:

Wien, Zwettl, Waidhofen, Linz,
Gmunden, Graz, Feldbach,
Trofaiach, St. Martin, Holzleiten,
Villach, Spittal/Drau, Salzburg,
St. Johann, Imst, Landeck,
Innsbruck, St. Pölten, Feldkirch.

Ueberreuter Offsetdruck

*Schenken auch
Sie uns Ihr
Vertrauen vom
1-Bg. - 72-Bg.-Plakat*



Aktien
Broschüren
Bücher
Flugblätter
Geschäftsberichte
Geschäftsdrucksorten
Kalender
Kataloge
Plakate
Prospekte
Wertpapiere
Zeitschriften

2100 Korneuburg, Industriestraße 1

0 22 62/55 55-0

DAS ANDERE GESICHT WIENS

Für alle Unternehmen, die ihre Erfolge von heute auch für morgen sichern wollen, bietet Wien beste Voraussetzungen. Die UNO-Stadt im Herzen Europas zeichnet sich durch ein Potential an hochqualifizierten Arbeitskräften aus und ist darüber hinaus das ideale Sprungbrett für den Einstieg in das Ost-Geschäft. Das vielfältige Freizeitangebot der Kunst- und Kulturmetropole Wien reicht von einem der berühmtesten Opernhäuser der Welt bis hin zum gemütlichen Heurigen. Was die Lebensqualität betrifft, liegt Wien im internationalen Spitzenfeld. Mit einem Standort in Wien hat jedes Unternehmen einen Platz an der Sonne. Der WIENER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSFONDS informiert und berät kostenlos! Ein Anruf genügt, und der WWFF wird aktiv.



Senden Sie uns den Kupon,
Sie erhalten kostenlos das INFO-PAKET: „Standort Wien – in Wien investieren“.

Firma: _____ zuständig: _____

Branche: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

WIENER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSFONDS
A-1082 Wien, Ebendorferstraße 2 · Telefon: 0222/43 50/463 DW · Fax: 0222/43 50/462 DW

REFÖRM **bau**

*BAUGESELLSCHAFT FÜR HOCH-,
TIEF- und STRASSENBAUTEN
1091 Wien, Mariannengasse 3
Telefon 40 105 Serie*

Hoch- und Industriebau

Stahlbetonbau

*Straßenbau — Brückenbau —
Eisenbahnbau*

Kraftwerksbau — Wasserbau

Kanalisation

WIENER NEUSTADT

EISENSTADT

GRAZ

KNITTELFELD

SALZBURG

INNSBRUCK

LINZ

ST. PÖLTEN

CA, die Bank zum Erfolg.



Als der Immobilienmakler wegen der neuen Wohnung anrief, stellte Benjamin ihm die entscheidende Frage: Wie weit ist es zum nächsten Spielplatz? Die Klärung der nebensächlichen Kleinigkeiten überließ er dann großzügig seinem Vater. Und dem netten Wohnberater in der Bank.

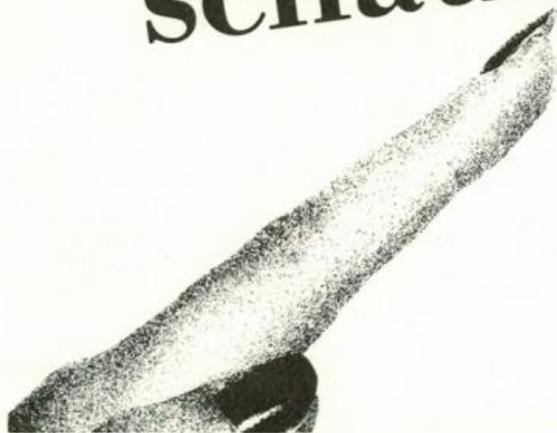


CREDITANSTALT

gewista

★ Lebisch

**Wohin
man
schaut.**



Gewista. Litfaßstraße 6, 1030 Wien, Tel.: 0222/789761

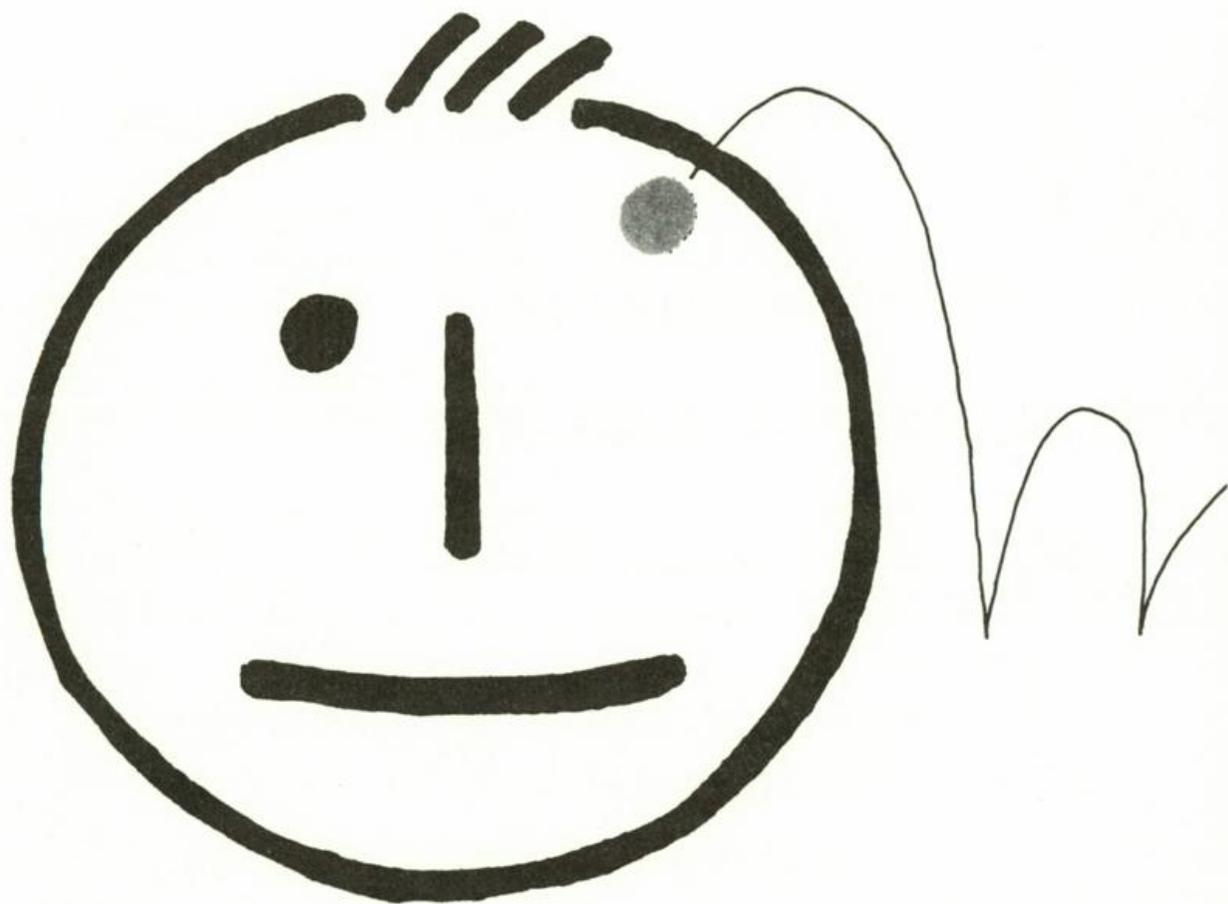
Wir setzen uns dafür ein,

- * daß die kommunalen Leistungen auch in Zukunft erhalten und ausgebaut werden;
- * daß die Löhne und Gehälter angehoben werden;
- * daß die Arbeitsbedingungen weiter verbessert werden.

Mehr Mitbestimmung durch starke Gewerkschaften

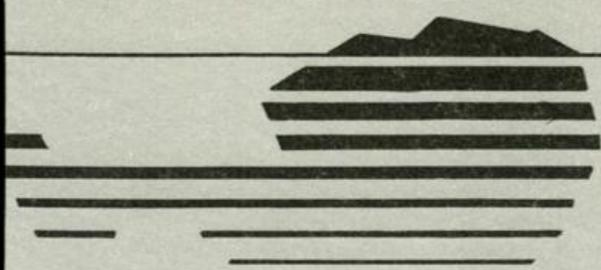
 Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft
der Gemeindebediensteten

Der springende Punkt



Heute ist es notwendiger denn je, sich seine Meinung selbst zu bilden. Dazu ist eine Tageszeitung mit einem offen ausgewiesenen Standpunkt erforderlich. Wir informieren besser. Wir nehmen ehrlich Stellung. Wir beziehen offen Position. Österreichs linke Tageszeitung.

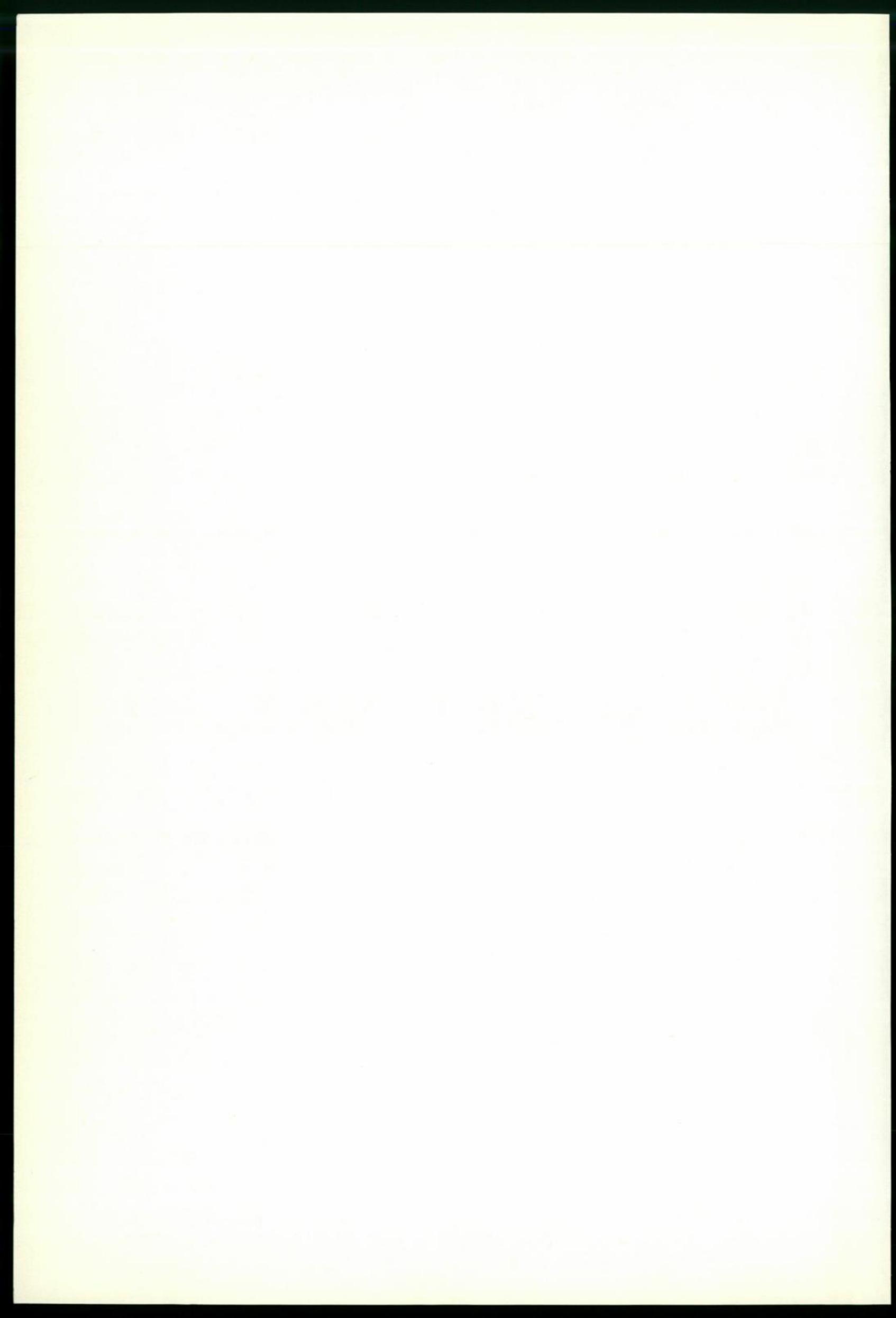
Ein Standpunkt. Die VOLKSSTIMME.



ÖIR

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR
RAUMPLANUNG

Wir wissen wo.....!







Publikationen des Institutes für Stadtforschung (Auswahl)

- Nr. 50:
AUFGABEN DER GEMEINDEN
H. Bauer, A. Paleczny, A. Schulmeister
Wien 1977, 240 Seiten, S 350,-
ISBN 3-7141-7823-6
- Nr. 51:
SOZIALARBEITER ÜBER SOZIALARBEIT
I. Frassiné, W. Achleitner
Wien 1977, 277 Seiten, S 320,-
ISBN 3-7141-7826-0
- Nr. 63:
ZUR SOZIALRÄUMLICHEN
GLIEDERUNG WIENS 1869-1934
R. Banik-Schweitzer
Wien 1982, 143 Seiten, S 240,-
ISBN 3-7141-7858-9
- Nr. 65:
WOHNUNGSKOSTEN UND ÖKONOMISCHE
SITUATION DER HAUSHALTE
A. Kaufmann, E. Knoth, B. Hartmann
Wien 1979, 350 Seiten mit
40 Darstellungen, S 360,-
ISBN 3-7141-7867-8
- Nr. 69:
ERGEBNISSE DER WIENER
GESUNDHEITSSTUDIE 1979
I. Frassiné, P. Lorant
Wien 1981, 410 Seiten, S 360,-
ISBN 3-224-17865-5
- Nr. 70:
WIENER ALTMIETHÄUSER UND
IHRE BESITZER
A. Kaufmann, B. Hartmann
Wien 1984, 200 Seiten, S 400,-
ISBN 3-224-17914-7
- Nr. 71:
WOHNSITUATION, WOHNUNGS-AUFWAND
UND HAUSHALTSEINKOMMEN 1981
A. Kaufmann, E. Bauer
Wien 1984, 225 Seiten, S 190,-
ISBN 3-900-551-01-4
- Nr. 72:
RAHMENMODELL ZUR
WOHNUNGSPOLITIK IN ÖSTERREICH
K. Zelle
unter Mitarbeit von E. Bauer, G. Bständig,
E. Knoth, H. Korzendörfer, O. Schechtner
Wien 1984, 324 Seiten, S 270,-
ISBN 3-900-551-02-2
- Nr. 73:
DAS INSTRUMENTARIUM FÜR
DIE STADTERNEUERUNG
W.R. Svoboda, E. Knoth
unter Mitarbeit von E. Bauer, H. Berger,
A. Coffey, W. Felber, F. Himmer, G. Kohler,
G. Nidetzky, W. Veit, P. Weber
Wien 1985, 478 Seiten, S 385,-
ISBN 3-900-551-03-0
- Nr. 74:
ERFASSUNG DES WOHNUNGSANGEBOTES
K. Czasny, A. Kaufmann
unter Mitarbeit von E. Bauer, P. Kunz
Wien 1985, 284 Seiten, S 350,-
ISBN 3-900-551-04-9
- Nr. 75:
METHODE ZUR ERSTELLUNG
VON MIETENSPIEGELN
R. Troper
unter Mitarbeit von A. Kaufmann,
H. Korzendörfer, B. Leutner
Wien 1986, 172 Seiten, S 260,-
ISBN 3-900-551-07-3
- Nr. 76:
FEHLBELEGUNGEN IM
SOZIALWOHNUNGSBESTAND
E. Bauer, W. Stägel
Wien 1986, 288 Seiten, S 330,-
ISBN 3-900-551-08-1
- Nr. 77:
PROGNOSEN ZUR WOHNBAU-
FÖRDERUNG BIS 1996
K. Zelle, E. Bauer,
O. Schechtner, R. Troper
Wien 1986, 388 Seiten, S 380,-
ISBN 3-900-551-09-X
- Nr. 78:
VERGLEICH DER WOHNUNGSPOLITIK
IN SECHS EUROPÄISCHEN STAATEN
K. Czasny
Wien 1988, 271 Seiten, S 350,-
ISBN 3-900-551-10-3
- Nr. 79:
VERFALLSTENDENZEN UND
ERNEUERUNGSPROZESSE
P. Moser
unter Mitarbeit von K. Czasny, W. Felber,
R. Gutmann, P. Weber
Wien 1987, 539 Seiten, 35 Kartogramme,
S 840,-
ISBN 3-900-551-05-7
- Nr. 80:
MIETENSTRUKTUR UND
ERHALTUNGS-AUFWENDUNGEN
IN ALTMIETHÄUSERN
A. Kaufmann, W. Steiner, R. Troper
unter Mitarbeit von E. Bauer, G. Bständig,
E. Flegler, G. Hohensinn und P. Kunz
Wien 1988, 266 Seiten
mit Darstellungen, S 340,-
ISBN 3-900-551-11-1
- Nr. 81:
ERNEUERUNGSBEDARF AN
WOHNUNGEN UND WOHNGEBÄUDEN
P. Weber, P. Moser
Wien 1988, 206 Seiten, Darstellungen
und 4 Kartogrammserien, S 460,-
ISBN 3-900-551-12-X
- Nr. 82:
WIE WOHNNEN WIR MORGEN?
Dokumentation des internationalen Symposiums
"LEBENSQUALITÄT IN DER GROSSSTADT"
Wohnbau und Wohnumfeld unter Einbeziehung
biologischer Aspekte
Wien 1988, 204 Seiten,
(Auf Anforderung: Schutzgebühr, Portospesen)
ISBN 3-900-551-14-6
- Nr. 83:
STAND UND ENTWICKLUNG
DER WOHNUNGSKOSTEN 1981-1985
E. Bauer, A. Kaufmann
Wien 1988, 197 Seiten, S 320,-
ISBN 3-900-551-13-8
- Nr. 84:
WOHNUNGSBESTAND, WOHNUNGS-
QUALITÄT UND BEVÖLKERUNGS-
STRUKTUR 1971 UND 1981
Eine Analyse der Veränderungen
in den österreichischen
Groß- und Mittelstadtreigionen
A. Kaufmann
unter Mitarbeit von G. Bständig, P. Kunz
Wien 1988, 251 Seiten, S 380,-
ISBN 3-900-551-06-5
- Nr. 85:
WOHNUNGSBEDARFS-PROGNOSE
UND FINANZIERUNGSBEDARFS-
RECHNUNG FÜR WIEN
W. Steiner, R. Troper
A. Kaufmann, H. Korzendörfer,
Wien 1988, 134 Seiten,
(Auf Anforderung: Schutzgebühr, Portospesen)
ISBN 3-900-551-15-4
- Nr. 86:
WOHNUNGSANGEBOT IN WIEN,
GRAZ UND LINZ 1985-1987
K. Czasny
Wien 1989, 146 Seiten, S 280,-
ISBN 3-900-551-16-2
- Nr. 87:
WIENER WOHNBEIHLIFENBERICHT 1988
W. Steiner
unter Mitarbeit von G. Bständig,
P. Kunz, R. Troper
Wien 1989, 77 Seiten,
(Auf Anforderung: Schutzgebühr, Portospesen)
ISBN 3-900-551-17-0
- Nr. 88:
LANDVERBRAUCH UND BAULANDRESERVEN
IN DEN GROSSSTADTREGIONEN, TEIL I
P. Weber, P. Moser
Wien 1990, 231 Seiten, mit vielen
mehrfarbigen Darstellungen, S 750,-
ISBN 3-900-551-18-9
- Nr. 89:
WOHNUNGSNACHFRAGE UND
WOHNVERSORGUNGSEFFIZIENZ
E. Bauer, A. Kaufmann
Wien 1990, 232 Seiten, S 350,-
ISBN 3-900-551-19-7



Beteiligte Gebietskörperschaften:
(Beteiligung an der Gesellschaft)

Republik Österreich (50%), Land Wien (30%), Land Niederösterreich (15%), Land Burgenland (5%).

Beteiligte Unternehmen:

Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, Österreichische Bundesbahnen, AG der Wiener Lokalbahnen, Raab-Oedenburg-Ebenfurter-Eisenbahn.

Kraftfahrlinienunternehmen:

Bajer-Bus Verkehrsbetrieb Ges.m.b.H.; Busam Ges.m.b.H.; Kolda-Dr. Richard Ges.m.b.H.; Österreichische Bundesbahnen, Kraftwagendienst; Erste Wiener Neustädter Autobusunternehmung, M. Partsch; Franz Penner, Autobus- und Transportunternehmen; Pletter Verkehrsbetrieb Ges.m.b.H.; Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung; Dr. Richard Verkehrsbetrieb KG; Sitek Ges.m.b.H., Verkehrsbetrieb; Südburg Kraftwagen-Betrieb KG (Dr. Richard); AG der Wiener Lokalbahnen; Stadtwerke Wiener Neustadt, Verkehrsbetrieb; Zuklin & Co.

ERGEBNISSE 1989

Streckennetz:

VOR-Linien	Anzahl:	Linienlänge:	Streckenlänge:
insgesamt	310 Linien	7.661,8 km	6.545,8 km
davon:			
Straßenbahn	35 Linien	247,5 km	185,4 km
U-Bahn	4 Linien	39,7 km	40,7 km
Autobus (Wien)	83 Linien	714,8 km	642,7 km
Badner Bahn	1 Linie	30,4 km	24,6 km
Schnellbahn	9 Linien	437,3 km	437,3 km
Regionalbahn	24 Linien	1.108,3 km	1.108,3 km
Regionale Autobusse	154 Linien	5.083,8 km	4.106,8 km

	1988	1989	
Verbund-Fahrgäste	647,806.436	673,473.241	+4 %
davon mit			
Fahrkarten	59,451.487	60,348.350	+1,5%
Zeitkarten	436,266.621	449,997.839	+3,1%
Schülerkarten	152,088.328	163,127.052	+7,3%

Erlöse

insgesamt (in öS)	3,955.053.449,92
DTV	270.803.000,00
Fahrkarten	821.777.093,67
Zeitkarten	2,121.406.269,62
Schülerkarten	741.067.086,63